

1. Sonntag der Vorbereitungszeit auf Ostern

1. Lesung: Gen 2, 7-9; 3,1-7

2. Lesung: Röm 5, 12.17-19

Evangelium: Mt 4, 1-11

Jesus wurde in der Wüste in Versuchung geführt

In jener Zeit wurde Jesus vom Geist in die Wüste geführt; dort sollte er vom Teufel in Versuchung geführt werden. Als er 40 Tage und 40 Nächte gefastet hatte, bekam er Hunger. Da trat der Versucher an ihn heran und sagte: Wenn du Gottes Sohn bist, so befehl, dass aus diesen Steinen Brot wird. Er aber antwortete: In der Schrift heißt es: Der Mensch lebt nicht nur von Brot, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt.

Aufklärung in der Wüste

Wenn wir nicht zur Besinnung kommen, dann sind wir am besten zu verführen und zu manipulieren. Wir verlieren den Blick für die Wirklichkeit, wenn wir nur noch um uns selbst kreisen oder wenn wir uns von allen möglichen Ängsten und Terminen im Kreis herumjagen lassen.

Auch die Bibel weiß, dass der Mensch immer in der Gefahr steht, die Augen zu verschließen und die Orientierung zu verlieren. Sie weiß aber auch, dass Gott gegen diese Blindheit ein Aufklärungsprogramm entwickelt hat. Und das sieht so aus: Gott schickt den Menschen in die Wüste. In der Wüste, wo alle Ablenkungen wegfallen, wo der Mensch vor sich selber nicht mehr davonlaufen kann, da muss er zu sich kommen, da kann er lernen, das Wichtige vom Unwichtigen zu unterscheiden.

Auch Jesus wird in die Wüste geschickt. Und da sieht er auf einmal ganz klar, welche bedrohlichen Mächte und Kräfte ihn von seinem Weg abbringen könnten. Satttheit und Befriedigung aller materiellen Bedürfnisse, Macht, Ansehen und Sensationslust – das alles entlarvt Jesus als gefährliche Trugbilder. Er will sich anders orientieren.

Die Fastenzeit soll für uns auch so eine „Wüstenzeit“ sein. Sie ist dazu da, die Teufelskreise des eigenen Lebens zu erkennen. Ein paar Stunden im Terminkalender aussparen, ein Wochenende bewusst von allen Verpflichtungen freihalten, ein gutes Buch lesen – das könnte helfen, wieder einmal Bilanz zu ziehen, wieder einmal durchzublicken bei sich selbst. *W. Raible: Predigten für die Sonn- und Feiertage des Lesejahrs A*



PIARISTENPFARRE

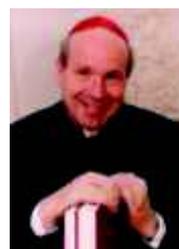
WOCHENBLATT

Nr. 814

ST.THEKLA

9.3.14 1. Sonntag der vorösterlichen Zeit

Kardinal Schönborn in St. Thekla



Heute dürfen wir Erzbischof Kardinal Schönborn zur Visitation in St. Thekla begrüßen. Der Kardinal möchte unsere Pfarrgemeinde näher kennen lernen.

Messe: Zum Auftakt feiert der Kardinal mit uns um **9:30** die Heilige Messe. Für die Kinder gibt es bis nach den Fürbitten einen eigenen Wortgottesdienst im Werkraum der Schule.

Agape: Nach der Messe haben Sie Gelegenheit zu einer kurzen Begegnung mit dem Kardinal bei einer Agape im Calasanzsaal.

Nachmittagsprogramm: Nach dem Mittagessen wird der Kardinal u.a. Gespräche mit dem Pfarrgemeinderat und mit der Jugend führen.

Gesprächsrunde mit dem Kardinal: Alle sind dann wieder herzlich zu einer Gesprächsrunde mit dem Kardinal von **16:45-17:25** im Pfarrsaal eingeladen, wo Sie dem Kardinal auch Ihre Fragen stellen können.

Friedensgebet: Die Visitation schließt um **17:25** mit einem kurzen Friedensgebet in der Kirche, zu dem ebenfalls alle herzlich eingeladen sind.

Die VIERZIGTÄGIGE FASTENZEIT hat die Aufgabe, auf die Feier der Geheimnisse von Ostern vorzubereiten. Das geschieht durch die Erneuerung der Taufe und durch die Buße der Gläubigen, die in dieser Zeit mit größerem Eifer das Wort Gottes hören und dem Gebet obliegen sollen. (*II. Vatikanisches Konzil, Konstitution über die Liturgie, Punkt 109*)

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarre St. Thekla.
Layout: Erwin Weindl-Kuttny. Redaktion: Renate Eibler
Für den Inhalt verantwortlich: P. Ignasi Peguera SP

Telefon: (01) 587 23 94

Fax: (01) 587 23 94-6

E-mail: pfarre@st.thekla.at

Internet: www.st.thekla.at

Facebook: www.facebook.com/st.thekla

1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 82

„Finde deinen Frieden“

Das Jahresthema unserer Pfarre „GEMEINSAM FRIEDEN BAUEN“ findet während der Vorbereitungszeit auf Ostern mit dem ergänzenden Thema „FINDE DEINEN FRIEDEN“ eine logische Fortsetzung.

Wir alle wünschen uns Frieden in möglichst vollkommener Art – Frieden in unserer Umgebung und Frieden für alle Menschen. Wir möchten auch selber einen Beitrag zu diesem Frieden leisten. Das wird uns aber nur dann gelingen, wenn wir selber mit uns und mit Gott im Einklang sind, wenn wir unseren inneren Frieden gefunden haben. Diesen können wir dann auch ausstrahlen und an unsere Mitmenschen weitergeben.

Zu Ostern sagt Jesus Christus seinen Jüngern und damit auch uns diesen Frieden zu, wenn er die Jünger nach seiner Auferstehung mit den Worten „Der Friede sei mit euch“ begrüßt.

In den 40 Tagen vor Ostern wollen wir unserem Leben eine neue Orientierung geben um in unseren Herzen Platz zu schaffen für dieses Geschenk des österlichen Friedens. Dabei helfen uns die Evangelien der fünf Sonntage der Vorbereitungszeit auf Ostern, die verschiedene Wege zum persönlichen Frieden aufzeigen.

Unser Fastentuch: Auf unserem Fastentuch sind neben dem Motto „Finde deinen Frieden“ ein Kompass und das Christussymbol zu sehen. An jedem Sonntag der Vorbereitungszeit auf Ostern wird ein Symbolbild für das jeweilige Sonntagsevangelium hinzukommen.

So wie uns ein Kompass dabei hilft, den Weg zu einem Ziel zu finden, können wir uns an diesen Sonntagsevangelien orientieren, um den Weg zum österlichen Frieden zu finden.

Wolfgang Kern und Renate Eibler (für die beiden Liturgiearbeitskreise)

Wöchentliche Angebote in der vorösterlichen Zeit

Musikalische Meditationen mit P. Pius: Ein Angebot gerade jetzt in der Vorbereitungszeit auf Ostern den Alltagsstress abzustreifen und bei Meditation und Musik offen zu werden für die Begegnung mit Gott, sind die „*Musikalischen Meditationen in der vorösterlichen Zeit*“ **an jedem Mittwoch um 18:30** in unserer Kirche.

Kreuzwegandachten: Sie sind in dieser Zeit auch herzlich zu den Kreuzwegandachten mit anschließender Abendmesse an jedem **Freitag um 18:00** in der Kapelle eingeladen.

Sonntags- und Feiertagsmessen in St. Thekla: 8:00, 9:30, 11:00 u. 18:30

Werktagsmessen: Mo, Mi, Fr: 8:00

Di, Do, Sa (Vorabendmesse): 18:30

Kanzleistunden: Di und Fr 9:00–12:00 oder Tel. (01) 587 23 94

Fastensuppenessen für die Aktion Familienfasttag

Am Sonntag, dem **16.3.14**, lädt unsere Pfarre von **11:30 bis 12:15** zum Fastensuppenessen zugunsten der Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung ein.

Zur Wahl stehen vier köstliche Suppenspezialitäten. Mit dem Reingewinn werden Selbsthilfeprojekte für durch Ungerechtigkeit und Naturkatastrophen in Not geratene Frauen in Asien und Lateinamerika finanziert.

Für die Mengenberechnung ist eine Anmeldung erforderlich. Dafür liegen in der Kirche Anmeldezettel auf. Anmeldeschluss: 12.3.14.

Einladung zum Seniorenklub

Der nächste Seniorenklub findet am Dienstag, dem **18.3.14** um 15:00 im Pfarrsaal statt: Thema: *Unser Ohr – Wie hören wir?* (Fa. Neuroth)

Die nächsten Termine in St. Thekla

Mi 12.3.14	Musikalische Meditation in der vorösterlichen Zeit mit P. Pius (Meditation) und Silva Manfré (Orgel) Werke von J. S. Bach
Do 13.3.14	6:30 Frühwortgottesdienst in der Kapelle
Fr 14.3.14	15:00 Messe im Pensionistenwohnhaus Wieden 18:00 Kreuzwegandacht, 18:30 Abendmesse
So 16.3.14	<u>2. Sonntag der Vorbereitungszeit auf Ostern</u> Sammlung für die Aktion Familienfasttag 11:30–12:15 Fastensuppenessen im Pfarrzentrum Nach der 9:30 Messe Jungscharausflug nach Oberlaa
Di 18.3.14	15:00 Seniorenklub im Pfarrzentrum
Mi 19.3.14	Musikalische Meditation in der vorösterlichen Zeit mit P. Pius (Meditation), Kerstin Grotrian (Sopran), Elisabeth Wolfbauer (Mezzosopran) und Silva Manfré (Orgel) Werke von G. B. Pergolesi
Fr 21.3.14	18:00 Kreuzwegandacht, 18:30 Abendmesse

Die **Caritassammlung** für Kinder in Osteuropa am **23.2.14** erbrachte **€ 452,59.**

Klarissenkloster Gartengasse. Messen: werktags 7:00, sonntags 9:00

Internet: www.klarissen.at